

## 44 DIE INDIANERSIEDLUNG

Minnesota am Rhein

Eine Studentin hat einen Zettel an den Baum gehängt: Sie sucht einen Hundesitter. Daneben bietet einer einen Trommelkurs am Freitagabend an – in seinem eigenen Wohnzimmer. In der Indianersiedlung am Kalscheurer Weg wurde Nachbarschaftshilfe von Anbeginn großgeschrieben. Dabei ist die Siedlung im Kölner Süden ursprünglich aus der Not heraus entstanden: Um 1930 herrschte in Köln großer Mangel an Wohnungen – ähnlich wie heute. Deshalb sprach der damalige Oberbürgermeister Konrad Adenauer kinderreichen Familien Garten- und Bauland zu, das sie ohne Bauvorschriften besiedeln durften. Ohne diesen ganzen Papierkram also, den man normalerweise so braucht, wenn man ein Haus baut.

Die Menschen fühlten sich von Anfang an wohl an dem Ort, der heute zu Zollstock gehört. Und – im Gegensatz zu anderen Kölner »Notunterkünften« – blieben die Bewohner einfach dort. Und bauten weiter. Manche uralten Wohnwagen und verfallenen Hütten sind noch stumme Zeugen dieser Zeit. Als der Journalist Hans Conrad Zander eines Tages in die eigenwillige Siedlung zog, fühlte er sich an seine Reisen durch die Indianerreservate im Westen der USA erinnert – seitdem hält sich der Name »Indianersiedlung«.

Heute teilen sich 350 Menschen 120 Grundstücke, die zwischen 100 und 2.500 Quadratmeter groß und ganz unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst sind. Seit 2001 kümmert sich die neu gegründete Siedlergenossenschaft Kalscheurer eG um die Häuser, die die Anwohner nach vielen Jahren endlich der Bahn abkaufen und zu ihrem Eigentum machen konnten. Inzwischen gibt es auch einen Vorstand – eine Art Sheriff, wenn man so will –, der sich um alles kümmert. Übrigens auch um den geplanten Neubau für altersgerechtes Wohnen und um Unterkünfte für Flüchtlinge auf dem Nachbargrundstück.

Dass es eine Koppel mit Pferden gibt, muss man eigentlich nicht extra erwähnen. Wie bei Indianern eben.

**TIPP:** An der Endstation der Straßenbahnlinie 12 befindet sich am Rande des Vorgebirgsparks ein recht neuer Spielplatz, auf dem sich alle Generationen treffen – zum Buddeln im Sandkasten und zum Boulespielen.

**Flohmarkt**  
Garten und Hof-Flohmarkt  
Siedlung am Kalscheurer Weg, Weg R-Z  
„Indianersiedlung“  
Sonntag 21.09.2017 ab 11 Uhr

Adresse Siedlergenossenschaft Kalscheurer Weg eG,  
Kalscheurer Weg, Weg V 1, 50969 Köln-Zollstock,  
www.siedlerkoeln.de // ÖPNV Bahn 12, Haltestelle  
Südfriedhof, Bus 131, Haltestelle Kendenicher Straße //  
Öffnungszeiten Büro Di und Do 18–20 Uhr